

DAS FOYER BENÖTIGT HILFE

Es ist das einzige Zentrum für behinderte Kinder in Nouakchott. Es besteht einzig dank der Spenden und Spender von außerhalb, die es Jahr für Jahr erreichen. Es erhält überhaupt keine finanzielle Förderung durch die Regierung. Jedoch besuchen Ärzte /Ärztinnen das FOYER und es besteht eine hervorragende Zusammenarbeit mit den Krankenstationen bzw. dem Krankenhaus.

DURCH IHRE GABEN WERDEN SIE ZU HÄNDEN JESU, DER DIE DORTIGEN KINDER UND IHRE FAMILIEN ERNÄHRT.

Das Zentrum besteht aus:

- 2 Behandlungsräumen für die Physiotherapie
- 1 Nähwerkstatt
- 1 Raum für Workshops z.B. Einkochen von Marmeladen
- 1 großen Gemeinschaftsraum
- 2 Klassenzimmern
- 1 Küche zur Zubereitung der Mahlzeiten für Kinder und ihre Mütter

Personelle Ausstattung:

- 4 Ausbilder*innen
- 2 Fahrer
- 2 Physiotherapeuten
- 3 freiwillige Helfer*innen für Anleitung und Hilfe beim Nähen und Kochen

Finanzierung:

Diözese Nouakchott /Mauretania **Spendenkonto für Überweisungen in EURO:**
PAX-Bank eG, Christophstr. 35 in 50670 Köln
Kontoinhaber: Bischof von Nouakchott
IBAN DE91 3706 0193 0057 2600 09 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: FOYER DE L'ENFANCE

Kath. Kirche in Mauretania

FOYER DE L'ENFANCE

Hilfe für Kinder mit schweren Behinderungen aus benachteiligten Verhältnissen und ihre Familien

Das Foyer befindet sich im beliebten und peripheren Viertel der Hauptstadt Nouakchott 'DAR NAIM' und heißt von Montag bis Freitag Kinder mit Behinderungen willkommen. Die Kinder werden stets von ihren Müttern begleitet. Jeden Morgen holen die Busse des Foyers sie zu Hause ab und bringen sie am Nachmittag wieder nach Hause. Die tägliche Anzahl der Kinder schwankt zwischen 25 und 40 von insgesamt 185 eingeschriebenen Kindern. Das Foyer ist eine Anlaufstelle für Kinder aus armen Familien und empfängt und begleitet Kinder mit Behinderungen.

DAS FOYER HEISST KINDER WILLKOMMEN UND FÖRDERT SIE

- Die Kinder erhalten Unterstützung für ihr körperliches Wachstum sowie für ihre psychische, emotionale und soziale Entwicklung durch Spiele und Übungen ...
- Mütter und Kinder wachsen durch einen beruhigenden und strukturierenden Rahmen.
- Kinder erhalten ein cerealien-reiches Frühstück und eine Mahlzeit pro Tag für ihre Familien.

- Das Personal bietet lebenswichtige Pflege und Lebensqualität/Komfort durch physiotherapeutische Behandlungen sowie durch die Herstellung von Schaumstoffsitzen, die für jedes Kind individuell angepasst werden.

DAS FOYER UNTERSTÜTZT AUCH FAMILIEN

- Es unterstützt die wirtschaftliche Autonomie von Familie, indem es Mütter unterstützt, damit sie aufhören, auf der Straße zu betteln und stattdessen Verantwortung für die Ausbildung ihres Kindes übernehmen können.
- Während der physiotherapeutischen Sitzungen der Kinder werden den Müttern unter Anleitung von freiwilligen Helfer*innen ein Näh-Workshop, eine Marmeladen-, Garten-, Musik- oder Alphabetisierungskursus angeboten.
- Die durchgehende Anwesenheit der Mütter im Bildungsprozess der Kinder mit Behinderungen wird zwingend vorausgesetzt.

DAS FOYER ERNÄHRT KINDER UND MÜTTER

Im Foyer genießen jeden Morgen durchschnittlich 30 Kinder ein Frühstück, einen mit 5 Getreidesorten angereicherten Brei und Milch. Diese Kinder und ihre Mütter erhalten auch ein Mittagessen. Für manche Mütter ist es die einzige Mahlzeit, die sie am Tag zu sich nehmen. Einige Kinder mit Zerebralpareesen ha-

ben Schluckstörungen und benötigen eine besondere Kostform oder -zubereitung. Manche leiden unter Verdauungskomplikationen, Atembeschwerden, Zahnschmerzen, epileptischen Anfällen o.ä.. Oftmals benötigen sie eine tägliche Medikation. Das Foyer spendiert ihnen auch Milch für zu Hause.

Es ist mehr als dringlich, diesen Kindern durch den Kauf von angereichertem Breimehl, Milch und zusätzlichen therapeutischen Lebensmitteln (Sardinen, Linsen, Öl und Kartoffeln) gegen die zunehmend schwere akute Unterernährung zu helfen.

Ein Mittagessen für Kind und Mutter kosten circa 3 Euro.

DAS FOYER SPENDET LEBENSMITTELPAKETE FÜR BEDÜRFTIGE FAMILIEN

Durch zuerst Covid 19 und jetzt den Krieg in der Ukraine nehmen Elend und Not in den Familien zu. Kinder und Mütter verkümmern sichtbar aus Mangel an Mitteln, sich selbst zu ernähren. Seit April 2021 hat das Foyer dank großzügiger Spenden ein Lebensmittellager installieren können, woraus armen Familien gelegentlich mit dem Aller-Not-Wendigsten geholfen wird: 1 kg Milchpulver, 1 kg Zucker, 1 kg Vollkornmehl, 5 kg Reis, 2 kg Linsen, 5 Dosen Sardinen. *„Wir möchten das System der Lebensmittelbank gerne fortsetzen, um mindestens 50 von den 185 Familien, die wir begleiten 1x pro Monat zu ernähren bzw. zu unterstützen.“ (Sr. Lucille Habimana Nzigire, Soeur Missionnaire de Notre Dame d’Afrique, verantw. Leiterin im Zentrum)*

Ein solches Lebensmittelpaket kostet circa 36 Euro.